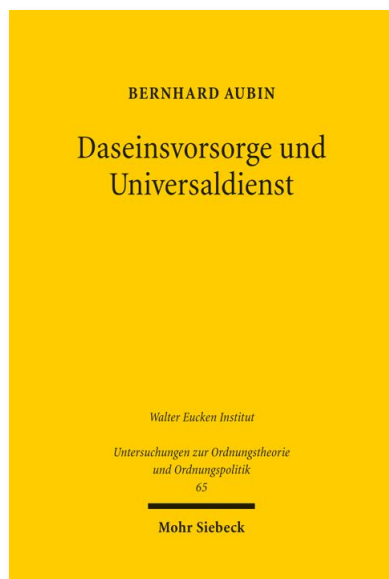


Bernhard Aubin

Daseinsvorsorge und Universaldienst

Eine ordnungsökonomische Untersuchung der staatlichen Aufgaben in den Wirtschaftsbereichen der Grundversorgung



Lange Zeit wurden die Wirtschaftssektoren der Daseinsvorsorge als ordnungspolitische Ausnahmereiche angesehen, die vom wirtschaftlichen Wettbewerb ausgenommen und der Obhut staatlicher Verwaltungstätigkeit unterstellt sein sollten. Bernhard Aubin legt eine grundlegende Untersuchung des oft dargestellten Konfliktes zwischen Wettbewerb und Gemeinwohl in der Daseinsvorsorge vor. Wie weit kann und soll der Wettbewerb ein ordnendes Prinzip in diesen Wirtschaftsbereichen sein? Bestehen legitime gemeinsame Anliegen der Bürger, die einer vollumfänglichen Liberalisierung dieser Sektoren im Wege stehen? Neben der Untersuchung gesellschaftspolitischer und wettbewerbsökonomischer Argumente legt der Autor einen besonderen Schwerpunkt auf die Analyse des in der Daseinsvorsorge prominenten Ziels einer flächendeckend-universellen Versorgung zu erschwinglichen Preisen.

Bernhard Aubin Geboren 1982; 2002-06 Studium der Volkswirtschaftslehre (Schwerpunkte: Ordnungsökonomik, Ökonometrie); 2006 Diplom; 2006-10 wissenschaftlicher Assistent an der Universität Freiburg; 2012 Promotion; derzeit Analyst in einer Bank.

2013. XI, 303 Seiten. UOrd 65

ISBN 978-3-16-152736-4

DOI [10.1628/978-3-16-152736-4](https://doi.org/10.1628/978-3-16-152736-4)

eBook PDF 79,00 €

ISBN 978-3-16-152059-4

fadengeheftete Broschur 79,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/daseinsvorsorge-und-universaldienst-9783161527364/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104